

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)  
0710 Mittelstandsförderung

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)  Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe  HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5  EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)  Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Einnahmen</b>						
<b>Übrige Einnahmen</b>						
282 03	153	Zuwendungen der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH für die Förderlinie "Berufliche Bildung"	-	-	-	-
		<b>Zw.S. Übrige Einnahmen</b>	-	-	-	-
<b>Titelgruppen</b>						
71		Grundsatzfragen Mittelstand und Handwerk				
119 71	691	Vermischte Einnahmen	2.677,09 25.500,00	-	2.677,09 25.500,00	-22.822,91 -
		<b>Summe Titelgruppe 71</b>	<b>2.677,09</b> <b>25.500,00</b>	-	<b>2.677,09</b> <b>25.500,00</b>	<b>-22.822,91</b> <b>-</b>
72		Berufliche Weiterbildung				
119 72	151	Vermischte Einnahmen	67,82	-	67,82	67,82
		<b>Summe Titelgruppe 72</b>	<b>67,82</b>	-	<b>67,82</b>	<b>67,82</b>
75		Berufliche Ausbildung				
119 75	153	Vermischte Einnahmen	-	-	-	-
282 75	153	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	-	-	-	-
287 75	153	Zuschüsse der Europäischen Union	-	-	-	-
331 75	153	Zuweisungen vom Bund	41.598,34	-	41.598,34	41.598,34
		<b>Summe Titelgruppe 75</b>	<b>41.598,34</b>	-	<b>41.598,34</b>	<b>41.598,34</b>
76		Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel 3 - im Förderzeitraum 2000 bis 2006				
381 76	890	Übertragung von EU-Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds (ESF) Ziel 3 aus dem Einzelplan 09 (Kap. 0903 Tit. 981 73 ) Förderperiode 2000 - 2006	-	-	-	-
		<b>Summe Titelgruppe 76</b>	-	-	-	-
77		Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung im Förderzeitraum 2007 - 2013				
381 77	890	Übertragung von EU-Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds (ESF) Ziel Regionale Wettbewerbsfähig- keit und Beschäftigung Förderperiode 2007 - 2013 <i>Die Höhe der eingehenden EU-Mittel kann im Voraus nur geschätzt werden.</i>	15.347.029,88 12.896.900,00	-	15.347.029,88 12.896.900,00	2.450.129,88 -
		<b>Summe Titelgruppe 77</b>	<b>15.347.029,88</b> <b>12.896.900,00</b>	-	<b>15.347.029,88</b> <b>12.896.900,00</b>	<b>2.450.129,88</b> <b>-</b>
78		Existenzgründung und Unternehmensnachfolge (ifex), Zukunftsfähigkeit von KMU				
119 78	635	Vermischte Einnahmen	49.050,00 10.000,00	-	49.050,00 10.000,00	39.050,00 -
		<b>Summe Titelgruppe 78</b>	<b>49.050,00</b> <b>10.000,00</b>	-	<b>49.050,00</b> <b>10.000,00</b>	<b>39.050,00</b> <b>-</b>
80		Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung				
231 80	144	Zuschüsse des Bundes zur Förderung der Aufstiegs- fortbildung <i>Die anteiligen Bundesmittel werden entspre- chend dem Auszahlungsbedarf erstattet; vgl. die Mehrausgabe Tit.Gr. 80.</i>	19.823.400,76 17.940.000,00	-	19.823.400,76 17.940.000,00	1.883.400,76 -
		<b>Summe Titelgruppe 80</b>	<b>19.823.400,76</b> <b>17.940.000,00</b>	-	<b>19.823.400,76</b> <b>17.940.000,00</b>	<b>1.883.400,76</b> <b>-</b>
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>35.263.823,89</b> <b>30.872.400,00</b>	-	<b>35.263.823,89</b> <b>30.872.400,00</b>	<b>4.391.423,89</b> <b>-</b>
<b>Ausgaben</b>						
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
547 05	153	Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung aus Erträgen der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 03 zulässig.	-	-	-	-
		<b>Zw.S. Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	-	-	-	-
		<b>Titelgruppen</b>				

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)  
0710 Mittelstandsförderung

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
71		Grundsatzfragen Mittelstand und Handwerk Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind einschl. der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig de- ckungsfähig. Die Ausgabenermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit.Gr. 71. Mehrausgaben sind durch Minderausgaben bei Kap. 0710 Tit.Gr. 72, 75 oder 78 zulässig. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staats- haushaltsplans gewährt werden (§ 35 LHO).				
526 71	691	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	8.801,28 20.000,00	- -	8.801,28 20.000,00	-11.198,72 -
531 71	635	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	- 10.000,00	- -	- 10.000,00	-10.000,00 -
542 71	635	Aufwendungen für handwerks- und mittelstands- politische Veranstaltungen	- 60.000,00	60.000,00 -	60.000,00 60.000,00	- -
547 71	691	Sonstiger Sachaufwand	73.323,09 125.000,00	10.652,73 -	83.975,82 125.000,00	-41.024,18 -
683 71A	691	Zuschüsse für örtliche Leistungsschauen	11.120,00 -	- 15.000,00	11.120,00 15.000,00	-3.880,00 -
683 71B	691	Zuschüsse zur Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen in betrieblichen Krisensituationen	- -	- -	- -	- -
684 71	691	Zuschüsse für mittelstands- und handwerkspolitisch wichtige Maßnahmen	5.664,00 -	- -	5.664,00 -	5.664,00 -
685 71	635	Zuschuss an das Deutsche Handwerksinstitut Berlin	150.103,82 155.000,00	- -	150.103,82 155.000,00	-4.896,18 -
686 71	691	Zuschüsse zur Unternehmensberatung	1.747.119,03 2.068.000,00	520.880,97 200.000,00	2.268.000,00 2.268.000,00	- -
892 71	691	Zuschüsse für Investitionen an gewerbliche Unter- nehmen	- -	- -	- -	- -
893 71	153	Zuschüsse für Investitionen in überbetriebliche Berufs- bildungszentren	7.330.087,95 7.567.000,00	481.218,65 244.306,60	7.811.306,60 7.811.306,60	- -
		<b>Summe Titelgruppe 71</b>	<b>9.326.219,17</b> <b>10.005.000,00</b>	<b>1.072.752,35</b> <b>459.306,60</b>	<b>10.398.971,52</b> <b>10.464.306,60</b>	<b>-65.335,08</b> <b>-</b>
72		Berufliche Weiterbildung Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind einschl. der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig de- ckungsfähig. Mehrausgaben sind durch Minderausgaben bei Kap. 0710 Tit.Gr. 71, 75 oder 78 zulässig.				
526 72	153	Kosten für Sachverständige, Gutachten und dgl.	74.485,34 110.000,00	- -	74.485,34 110.000,00	-35.514,66 -
531 72	153	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	- 30.000,00	- -	- 30.000,00	-30.000,00 -
534 72	153	Kosten für Dienstleistungen Dritter	65.830,80 -	- -	65.830,80 -	65.830,80 -
546 72	153	Sonstiger Sachaufwand	33.245,27 64.000,00	- 10.347,35	33.245,27 74.347,35	-41.102,08 -
685 72	635	Zuschüsse für laufende Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung <i>HHR in 2013 i.H.v. 20.060,42 EUR b.</i> <i>0710.68572A</i>	477.276,80 500.000,00	20.060,42 -	497.337,22 500.000,00	-2.662,78 -
		<b>Summe Titelgruppe 72</b>	<b>650.838,21</b> <b>704.000,00</b>	<b>20.060,42</b> <b>10.347,35</b>	<b>670.898,63</b> <b>714.347,35</b>	<b>-43.448,72</b> <b>-</b>
75		Berufliche Ausbildung Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind einschl. der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig de- ckungsfähig. Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 75 oder durch Minderausgaben bei Kap. 0710 Tit.Gr. 71, 72 oder 78 zulässig.				
526 75	153	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten, für Sachver- ständige u dgl.	15.606,43 10.000,00	- -	15.606,43 10.000,00	5.606,43 -
531 75	153	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	9.799,79 35.000,00	- 30.336,31	9.799,79 65.336,31	-55.536,52 -
534 75	153	Kosten für Dienstleistungen Dritter und dgl.	54.084,92 -	- -	54.084,92 -	54.084,92 -

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)  
0710 Mittelstandsförderung

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 75	153	Sonstiger Sachaufwand	2.824,25 55.000,00	- 56.130,36	2.824,25 111.130,36	-108.306,11 -
683 75	253	Zuschüsse für die Übernahme von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	111.200,00 130.000,00	17.345,00 -	128.545,00 130.000,00	-1.455,00 -
684 75	253	Zuschüsse zur Verbesserung der Ausbildungssituation	107.689,10 259.300,00	160.491,00 -	268.180,10 259.300,00	8.880,10 -
685 75	153	Zuschüsse zur überbetrieblichen Berufsausbildung	8.185.079,45 8.500.000,00	344.165,89 -	8.529.245,34 8.500.000,00	29.245,34 -
686 75	635	Zuschüsse für laufende Maßnahmen	194.042,45 50.000,00	646.984,66 791.027,11	841.027,11 841.027,11	- -
687 75	153	Zuschüsse für internationale Maßnahmen der Berufs- bildung	68.985,03 69.000,00	- -	68.985,03 69.000,00	-14,97 -
		<b>Summe Titelgruppe 75</b>	<b>8.749.311,42</b> <b>9.108.300,00</b>	<b>1.168.986,55</b> <b>877.493,78</b>	<b>9.918.297,97</b> <b>9.985.793,78</b>	<b>-67.495,81</b> <b>-</b>
76		Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel 3 - im Förderzeitraum 2000 bis 2006 Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staats- haushaltsplans gegeben werden (§ 35 LHO). Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die zweckgebundenen Mehr- oder Wenig- ereinnahmen bei Tit. 381 76. Darüber hinaus sind Mehrausgaben bis zur Höhe der zwischen EU- Kommission, Bund und Land vereinbarten jährli- chen Mittelkontingente zulässig und wie ein Vorgriff nachzuweisen.				
685 76	252	APL Zuschüsse für Maßnahmen laufende Maßnahmen (ESF-Mittel)	- -	- -	- -	- -
		<b>Summe Titelgruppe 76</b>	<b>-</b> <b>-</b>	<b>-</b> <b>-</b>	<b>-</b> <b>-</b>	<b>-</b> <b>-</b>
77		Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung im Förderzeitraum 2007 - 2013 Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staats- haushaltsplans gegeben werden (§ 35 LHO). Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die zweckgebundenen Mehr- oder Wenig- ereinnahmen bei Tit. 381 77. Darüber hinaus sind Mehrausgaben bis zur Höhe des zwischen EU- Kommission und Land vereinbarten Mittelkontin- gents zulässig und wie ein Vorgriff nachzuweisen.				
429 77	253	Personalaufwand	119.197,21 100.000,00	- -	119.197,21 100.000,00	19.197,21 -
547 77	253	Sächliche Verwaltungsausgaben	671.813,37 200.000,00	- -	671.813,37 200.000,00	471.813,37 -
685 77	253	Zuschüsse für laufende Maßnahmen (ESF-Mittel)	9.990.921,31 12.896.900,00	2.488.273,15 -2.472.330,13	12.479.194,46 10.424.569,87	2.054.624,59 -
686 77	253	Zuschüsse für laufende Maßnahmen (Kofinanzierung- santeil Land)	2.999.845,51 3.370.000,00	637.446,36 362.797,16	3.637.291,87 3.732.797,16	-95.505,29 -
		<b>Summe Titelgruppe 77</b>	<b>13.781.777,40</b> <b>16.566.900,00</b>	<b>3.125.719,51</b> <b>-2.109.532,97</b>	<b>16.907.496,91</b> <b>14.457.367,03</b>	<b>2.450.129,88</b> <b>-</b>
78		Existenzgründung und Unternehmensnachfolge (ifex), Zukunftsfähigkeit von KMU Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind einschl. der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig de- ckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit.Gr 78. Mehrausgaben sind durch Minderausgaben bei Kap. 0710 Tit.Gr. 71, 72 oder 75 zulässig.				
429 78	635	Personalaufwand	100.962,17 110.000,00	- 28.236,03	100.962,17 138.236,03	-37.273,86 -
526 78	635	Kosten für Sachverständige, Gutachten und dgl.	56.023,29 49.200,00	- 31.680,00	56.023,29 80.880,00	-24.856,71 -
527 78	635	Dienstreisen	6.708,72 11.000,00	- -	6.708,72 11.000,00	-4.291,28 -

**Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)**  
**0710 Mittelstandsförderung**

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 78	635	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	15.209,09 50.000,00	- 18.001,74	15.209,09 68.001,74	-52.792,65 -
534 78	635	Kosten für Dienstleistungen Dritter	31.553,10 100.000,00	86.657,23 96.872,24	118.210,33 196.872,24	-78.661,91 -
546 78	635	Sonstiger Sachaufwand	113.112,55 179.000,00	201.850,42 118.758,38	314.962,97 297.758,38	17.204,59 -
683 78	635	Zuschüsse für laufende Maßnahmen zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit von KMU	1.470.074,65 1.900.000,00	1.729.925,35 1.300.000,00	3.200.000,00 3.200.000,00	- -
686 78	635	Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung von Exis- tenzgründungen und Unternehmensnachfolgen	2.962.276,10 2.100.000,00	- 850.000,00	2.962.276,10 2.950.000,00	12.276,10 -
		<b>Summe Titelgruppe 78</b>	<b>4.755.919,67</b> <b>4.499.200,00</b>	<b>2.018.433,00</b> <b>2.443.548,39</b>	<b>6.774.352,67</b> <b>6.942.748,39</b>	<b>-168.395,72</b> <b>-</b>
80		Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 80.				
547 80	144	Sonstiger Sachaufwand	36.554,30 161.300,00	- -	36.554,30 161.300,00	-124.745,70 -
671 80	144	Erstattungen an die KfW-Bankengruppe (KfW)	858.429,09 1.144.400,00	- -	858.429,09 1.144.400,00	-285.970,91 -
681 80	144	Zuschüsse im Rahmen der Aufstiegsfortbildung	25.414.616,37 23.000.000,00	-120.499,00 -	25.294.117,37 23.000.000,00	2.294.117,37 120.499,00
		<b>Summe Titelgruppe 80</b>	<b>26.309.599,76</b> <b>24.305.700,00</b>	<b>-120.499,00</b> <b>-</b>	<b>26.189.100,76</b> <b>24.305.700,00</b>	<b>1.883.400,76</b> <b>120.499,00</b>
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>63.573.665,63</b> <b>65.189.100,00</b>	<b>7.285.452,83</b> <b>1.681.163,15</b>	<b>70.859.118,46</b> <b>66.870.263,15</b>	<b>3.988.855,31</b> <b>120.499,00</b>
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen	51.794,91 35.500,00	- -	51.794,91 35.500,00	16.294,91 -
		Übrige Einnahmen	35.212.028,98 30.836.900,00	- -	35.212.028,98 30.836.900,00	4.375.128,98 -
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>35.263.823,89</b> <b>30.872.400,00</b>	<b>-</b> <b>-</b>	<b>35.263.823,89</b> <b>30.872.400,00</b>	<b>4.391.423,89</b> <b>-</b>
		Personalausgaben	220.159,38 210.000,00	- 28.236,03	220.159,38 238.236,03	-18.076,65 -
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.268.975,59 1.269.500,00	359.160,38 362.126,38	1.628.135,97 1.631.626,38	-3.490,41 -
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	54.754.442,71 56.142.600,00	6.445.073,80 1.046.494,14	61.199.516,51 57.189.094,14	4.010.422,37 120.499,00
		Ausgaben für Investitionen	7.330.087,95 7.567.000,00	481.218,65 244.306,60	7.811.306,60 7.811.306,60	- -
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>63.573.665,63</b> <b>65.189.100,00</b>	<b>7.285.452,83</b> <b>1.681.163,15</b>	<b>70.859.118,46</b> <b>66.870.263,15</b>	<b>3.988.855,31</b> <b>120.499,00</b>
		<b>Zuschuss</b>	<b>28.309.841,74</b> <b>34.316.700,00</b>	<b>7.285.452,83</b> <b>1.681.163,15</b>	<b>35.595.294,57</b> <b>35.997.863,15</b>	<b>-402.568,58</b> <b>120.499,00</b>